



Diconex

Messe Essen · dconex.de
19.+20. Januar 2022

Fachkongress und Ausstellung Schadstoffmanagement



Abbruch · Analyse · Entsorgung · Sanierung · Prävention

Herzlich willkommen zur DCONex 2022!

Die DCONex in Essen steht für kompakten Wissenstransfer und hochspezielle Lösungen für das Schadstoffmanagement. Als eine Art „Denkfabrik der Branche“ richtet sie den Schwerpunkt auf das verantwortungsbewusste Erkennen, Bewerten, Sanieren und Entsorgen von Schadstoffen in Bauten, Böden sowie der gesamten Umwelt. Arbeitsschutz und Prävention sind weitere wichtige Aspekte der Veranstaltung. Durchgeführt wird die DCONex - Fachkongress + Ausstellung vom Nürnberger Messeveranstalter AFAG. Fachlich getragen wird sie vom Gesamtverband Schadstoffsanierung (GVSS) und der Rudolf Müller Mediengruppe, die für eine ganzheitliche Betrachtung der komplexen Thematik sorgen.

Anerkennung als Fortbildungs- veranstaltung!

Die Anerkennung wurde bei allen Architekten- und Ingenieurkammern beantragt, die Fortbildungspunkte vergeben.

Details dazu folgen:

dconex.de

Zielgruppe Fachkongress und Ausstellung

Architekten und Planer

Bau- und Umweltämter

Baubiologen

Baugewerke des Handwerks

Baukoordinatoren und Bauträger

Eigentümer und Verwalter von Immobilien und Liegenschaften

Energieberater

Facility Manager

Ingenieure

Lehrkräfte und Studenten

private Bauherren

Sachverständige und Planer

Sanierungs- und Abbruchunternehmen

Vertreter von Ländern, Kommunen und Behörden
(Arbeits- / Gesundheits- / Umweltschutz)

DCONex-Kongress 2022 - Kongressprogramm

Mittwoch, 19. Januar 2022

08:30 - 09:00 Uhr	Teilnehmerregistrierung und Besuch der Fachausstellung		
Raum	Saal Europa		
09:00 - 09:15 Uhr	Begrüßung		
09:15 - 10:15 Uhr	Neue Entwicklungen seit der DCONex 2020		
	Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung Ausstellervorträge an den jeweiligen Messeständen		
Raum	Saal Europa	Saal Panorama	Saal Berlin
11:00 - 12:30 Uhr	Neues Gefahrstoffrecht in der Praxis	Schadstoffsanierung in denkmalgeschützten Gebäuden	Umgang mit Schimmelpilzen bei der Sanierung
	Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung Ausstellervorträge an den jeweiligen Messeständen		
Raum	Saal Europa	Saal Panorama	Saal Berlin
14:00 - 15:30 Uhr	Umgang mit Abfall aus Bau und Abbruch	Umgang mit Asbest beim Bauen im Bestand	Schimmelpilzsanierung - Die Feinreinigung beginnt bei der Planung
	Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung Ausstellervorträge an den jeweiligen Messeständen		
16:15 - 17:00 Uhr	Circular Economy im Rückbau		
im Anschluss	DialogAbend inkl. Abendessen		

Donnerstag, 20. Januar 2022

Teilnehmerregistrierung und Besuch der Fachausstellung	
Saal Europa	
Begrüßung	
Aktuelle Entwicklungen in den Regelwerken	
Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung Ausstellervorträge an den jeweiligen Messeständen	
Saal Europa	Saal Panorama
Projektbeispiele der Schadstoffsanierung	Radon
Mittagspause mit Besuch der Fachausstellung Ausstellervorträge an den jeweiligen Messeständen	
Saal Europa	Saal Panorama
Gesundheitsgefahren für Nutzer durch PCB in Gebäuden	Aktuelle Problemstellungen
Veranstaltungsende am 20. Januar 2022, 15:30 Uhr	

09:00 – 09:15 Uhr

Begrüßung



Dipl.-Ing.
Christoph Hohlweck,
Gesamtverband
Schadstoffsanierung e.V.
(GVSS), Berlin



Markus Langenbach, M.A.
RM Rudolf Müller
Mediengruppe, Köln

09:15 – 10:15 Uhr

Neue Entwicklungen seit der DCONex 2020



Moderation

Dipl.-Ing. Christoph Hohlweck,
Gesamtverband Schadstoffsanierung e.V. (GVSS), Berlin



Nationaler Asbestdialog: Eckpunkte der Asbestregelungen in der künftigen Gefahrstoffverordnung

Dipl.-Ing. Andrea Bonner,
BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Karlsruhe



Behördliche Ausweisung der Radonvorsorgegebiete nach StrlSchG – Methoden und Signifikanz

Dr. rer. nat. Bernd Hoffmann,
Bundesamt für Strahlenschutz, Berlin

11:00 – 12:30 Uhr

Neues Gefahrstoffrecht in der Praxis



Moderation

Dipl.-Ing. Sandra Giern,
Gesamtverband Schadstoffsanierung e.V. (GVSS), Berlin



Aufgaben des Veranlassers von Bauarbeiten mit Asbest und in kontaminierten Bereichen

Dipl.-Geol. Andreas Feige-Munzig,
BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, München



Wartung und Betrieb asbesthaltiger Brandschutzklappen

Dr. rer. nat. Jürgen Kisskalt,
LGA Institut für Umweltgeologie und Altlasten GmbH,
Nürnberg



Austausch asbesthaltiger Brandschutzklappen

Dipl.-Geoökol. Olaf Dünger,
Competenza GmbH, Ratingen

14:00 – 15:30 Uhr

Umgang mit Abfall aus Bau und Abbruch



Moderation

Dipl.-Ing. Christoph Hohlweck,
Gesamtverband Schadstoffsanierung e.V. (GVSS), Berlin



Umgang mit asbesthaltigen Abfällen aus dem Baubestand

DirProf. Dr. Michael Siemann,
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
nukleare Sicherheit, Bonn



Umsetzung der Anforderungen beim Recycling mineralischer Abfälle

Stefan Schmidmeyer,
bvse – Bundesverband Sekundärrohstoffe und
Entsorgung e.V., München



6 Jahre Erfahrung mit der Recycling-Baustoffverordnung in Österreich

Dipl.-Ing. Heinz Kropiunik,
aetas Ziviltechniker GmbH, Wien,
Österreich

16:15 – 17:00 Uhr

Kreislaufwirtschaft



Moderation

Michael Henke,
Programmmanager B+B Bauen im Bestand, Köln



Circular Economy im Rückbau Bestandsgebäude zurückbauen und Materialien in den Kreislauf zurückführen

Dr. Christine Lemaître,
Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen –
DGNB e.V., Stuttgart



11:00 – 12:30 Uhr

Schadstoffsanierung in denkmalgeschützten Gebäuden



Moderation

Markus Langenbach, M.A.
RM Rudolf Müller Mediengruppe, Köln



Denkmalschonende Schadstoffsanierung alter Holzschutzmittel: Was ist anders und möglich?

Dipl.-Ing. Holger Schmidt-Schuchardt,
Planungsgemeinschaft Schmidt & Partner, Weimar



Arsen in historischen Farben – Schweinfurter Grün

Dr. rer. nat. Christoph Franzen,
Institut für Diagnostik und Konservierung
an Denkmälern in Sachsen und Sachsen-
Anhalt e.V., Dresden



Sanierung des mit Holzschutzmitteln belasteten Dachstuhls von Schloss Cecilienhof

Dipl.-Ing. (FH) Bert Kühl,
NovaBiotec Dr. Fechter GmbH, Berlin



14:00 – 15:30 Uhr

Umgang mit Asbest beim Bauen im Bestand



Moderation

Michael Henke,
Programmmanager B+B Bauen im Bestand, Köln



TRGS 519-Schulung des BIV Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks

Hermann Fimpeler,
Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks, Hadamar



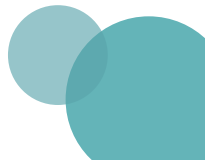
Aktivitäten zur Qualifizierung im Rahmen der TRGS 519 – Grundkenntnisse, Q1E, Sachkunde - ein Erfahrungsbericht aus dem Maler- und Lackiererhandwerk.

Dr. rer. nat. Oliver Nicolai, Bundesverband Farbe Gestaltung
Bautenschutz, Frankfurt/Main



Umgang mit Altbeschichtungen im Stahl(wasser)bau

Dipl.-Ing. (FH) / EWE Norbert Fischer,
Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt
Mosel-Saar-Lahn, Trier



11:00 – 12:30 Uhr

Umgang mit Schimmelpilzen bei der Sanierung



Moderation

Christina Nixdorf-Doose,
n-tec projektbau GmbH, Kamp-Lintfort / BSS – Bundesverband Schimmelpilzsanierung e.V., Düsseldorf



Trocknung – Trocken kann es nicht schnell genug sein.

Mike Steringer, Steringer GmbH, Epfenbach



Unwägbarkeiten bei einer Schimmelsanierung in öffentlichen Gebäuden

Robert Kussauer, ö.b.u.v. Sachverständiger, Leutkirch
Florian Schwan, Schimmel- und Schadstoffsanierung
Schwan, Wangen im Allgäu



Schimmelpilzbekämpfungsmittel – Rechtliche Anforderungen der Biozid-Verordnung

Dr. rer. nat. Martin Krüger,
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA),
Dortmund

14:00 – 15:30 Uhr

Schimmelpilzsanierung –
Die Feinreinigung beginnt bei der Planung



Moderation

Christina Nixdorf-Doose,
n-tec projektbau GmbH, Kamp-Lintfort / BSS – Bundesverband
Schimmelpilzsanierung e.V., Düsseldorf



Feinreinigung – professionelle Planung und Vorbereitung

Stefan Betz,
Sachverständigenbüro für Gebäude- und
Innenraumanalytik Betz, Hellertshausen



Feinreinigung – professionelle Durchführung

Karin E. Götz,
Avalon Schimmel- und Schadstoffsanierung,
Bad Königshofen und Herzogenaurach



Sanierungskontrolle nach WTA-Merkblatt

Uwe Münzenberg,
Sachverständigenbüro Uwe Münzenberg,
Iphofen



09:00 – 09:15 Uhr
Begrüßung



Michael Henke,
Programmmanger B+B Bauen im Bestand, Köln

09:15 – 10:15 Uhr
Aktuelle Entwicklungen in den Regelwerken



Moderation
Michael Henke,
Programmmanger B+B Bauen im Bestand, Köln



VDI 6202 Blatt 3
Dipl.-Ing. Martin Kessel,
Arcadis Germany GmbH, Karlsruhe



**Entwicklungsstand der zukünftigen ATV DIN 18448 –
Schadstoffsanierungsarbeiten**
Dipl.-Ing. Christoph Hohlweck,
Kluge Sanierung GmbH, Duisburg

11:00 – 12:30 Uhr
Projektbeispiele der Schadstoffsanierung



Moderation
Michael Henke,
Programmmanger B+B Bauen im Bestand, Köln



**Ein Projekt mit leichter flüchtigen PCB –
Sanierung, Abbruch, Außenlufteinfluss**
Dipl.-Ing. Chem. Hans-Dieter Bossemeyer,
WESSLING GmbH, Altenberge



**Abbruch der DWK: Innovative Wege bei der Demontage
asbesthaltiger Produkte**
Dipl.-Chem. Dr. F. Jörg Wohlgemuth,
Competenza GmbH, Dreieich



Arbeitsmedizinische Probleme bei Tätigkeiten in Altlasten
Dr. rer. nat. Dr. med. Bernd Herber,
Infraserv GmbH & Co. Höchst KG, Frankfurt/Main

Fortsetzung Saal Europa

14:00 – 15:30 Uhr

Gesundheitsgefahren für Nutzer durch PCB in Gebäuden



Moderation

Markus Langenbach, M.A.
RM Rudolf Müller Mediengruppe, Köln



PCB-Humanbiomonitoring bei Innenraumbelastungen

Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Kraus,
Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Uniklinik,
RWTH Aachen, Aachen



Expositionsabschätzung per TERQ-Modell* von PCB-Belastungen in Innenräumen (aus Fugen, Anstrichen, Baumaterialien, etc.) und Ermittlung der Notwendigkeit von Sanierungsmaßnahmen & -zielen

(*Toxikologische Expositions-Risiko-Quantifizierung)
Dr. rer. nat. Frank Karg,
HPC INTERNATIONAL, Duisburg

11:00 – 12:30 Uhr
Radon



Moderation

Uwe Münzenberg,
Sachverständigenbüro Münzenberg, Iphofen /
Berufsverband Deutscher Baubiologen VDB e.V., Jesteburg



Radonschutz in der aktuellen Normung - die DIN/TS 18117

„Bauliche und Lüftungstechnische Maßnahmen zum Radonschutz“
Prof. Dr.-Ing. Walter-Reinhold Uhlig,
Kora e.V., Dresden



Untersuchungsstrategien zur Bestimmung der Radondichtheit eines Gebäudes – der Rn50-Test

Dr. rer. nat. Thomas Haumann,
Sachverständigenbüro für Radonanalytik und Baubiologie, Essen /
Berufsverband Deutscher Baubiologen VDB e.V., Jesteburg



Methoden zur Radonsanierung – ein Sanierungsbeispiel

Dipl. - Ing. (RWTH) Richard Zinken,
Ingenieurbüro RZ, Mechernich

Do., 20. Jan. 2022 Saal Panorama

14:00 – 15:30 Uhr

Aktuelle Problemstellungen



Moderation

Dipl.-Ing. Sandra Giern,
Gesamtverband Schadstoffsanierung e.V. (GVSS), Berlin



Auswirkung der thermischen Bodenbehandlung auf die Mobilität von Schwermetallen

assoz.Prof. Dipl.-Min. Dr. rer. nat. Daniel Vollprecht,
Montanuniversität Leoben, Leoben, Österreich



Quecksilberbelastungen in Gebäuden

Jörg Mertens, M.Sc.,
Bremer Umweltinstitut – Gesellschaft für Schadstoff-
analytik und Begutachtung mbH, Bremen



Neue Einstufung von Titanoxid – Auswirkungen für die Praxis im Baubestand

Gregor Franßen, EMLE,
Kopp-Assenmacher & Nusser Partnerschaft, Düsseldorf

Fachliche Kompetenz durch unsere Partner

Fachliche Träger



Gesamtverband
Schadstoffsanierung e.V.

Der aktive Fachverband für Sanierungsunternehmen, Gutachter, Prüflabore, Ingenieurbüros und Fachlieferanten. Der GVSS e.V. ist das Sprachrohr der Branche gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Darüber hinaus wirkt der GVSS in einschlägigen regelsetzenden Ausschüssen der Branche mit und kann die Interessen seiner Mitglieder direkt und unmittelbar gegenüber dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), Umweltbundesamt (UBA), Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) vertreten.

RM Rudolf Müller

Die Rudolf Müller Mediengruppe ist einer der führenden Fachinformationsanbieter in den Bereichen Planen, Bauen, Immobilien und Handelsmarketing. Die Mediengruppe bietet alle Formen der Informationsvermittlung an – von den klassischen Printmedien über die elektronischen Medien bis hin zu Seminaren und Schulungsveranstaltungen.

Die Kompetenzpartner der DCONex



Berufsverband
Deutscher
Baubiologen e.V.



BG BAU
Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft



Verband für Flächenrecycling
und Altlastensanierung



VDI-Gesellschaft
Bauen und Gebäudetechnik





Metropole – im Herzen Europas

Die Stadt Essen bietet ein einzigartiges Flair aus Industriecharme, Moderne und großzügigen Grünflächen. Eine spannende Mischung aus Kultur und Freizeitangeboten schafft ein perfektes Rahmenpro-

gramm für Ihren Messebesuch. Ihre Wurzeln wollen die Stadt Essen und mit ihr das Ruhrgebiet dennoch nicht vergessen. Der Bergbau und die Industrie sind noch immer allgegenwärtig, wenn auch nur als Monumente von stillgelegten Zechen und Hochöfen. Doch genau dieser raue Charme machte das Ruhrgebiet 2010 zur Kulturhauptstadt Europas. Heimelige Ecken, sensationelle Ausblicke, mystische Orte und idyllische Natur – verbunden mit der Essener Gastlichkeit, Originalität und Herzlichkeit laden zu einem Besuch in der Ruhrmetropole ein. (Quelle: Messe Essen, www.messe-essen.de)

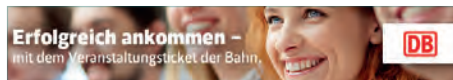
Bitte buchen Sie Ihre Unterkunft rechtzeitig selbst!

Auskünfte zu Hotels und Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie bei der Touristikzentrale der Stadt Essen.
EMG – Essen Marketing GmbH – Touristikzentrale –
Tel.: +49 201 88 720 41 Hotelvermittlung
touristikzentrale@essen.de; www.visitessen.de



Anreise mit der Bahn/Nahverkehr

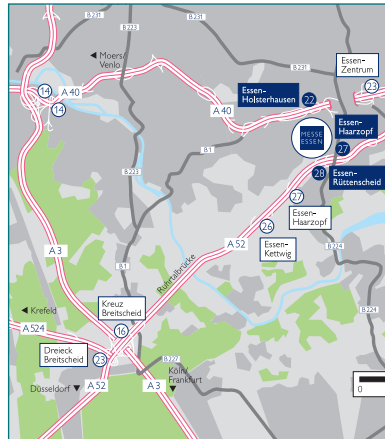
Vom Hauptbahnhof Essen erreichen Sie das Messegelände in nur 5 Minuten mit der U-Bahn Linie 11. Haltestelle: Messe West-Süd.



Mehr Infos unter:
dconex.de/anreise

Anreise mit dem Auto

Zur Messe Essen kommen Sie über die wichtigsten Rhein-Ruhr-Autobahnen A52, A3, A40 und A42.



Aussteller und Besucher der DCONex nutzen bitte Parkplatz P6.

Adresse für Navigationssysteme: Norbertstraße 2, 45131 Essen

Anreise mit dem Flugzeug:

Die Messe Essen erreichen Sie über den Flughafen Düsseldorf. Dieser ist nur 20 Autominuten vom Essener Messegelände entfernt und auch per Bahn bestens angebunden. Vom Flughafen Essen/Mülheim ist die Messe mit dem Auto oder Taxi in 10 Minuten erreichbar.



Fachkongress +
Ausstellung
Schadstoffmanagement

DCONex

Messe Essen
Congress Center West
19. + 20. Januar 2022

Anmeldung zum Kongress

dconex.de

(Anmeldung ist nur online möglich)

Fragen? Wir beraten Sie gerne: Ihr DCONex-Team!

+49 (0) 911-9 88 33-320 · info@dconex.de

Öffnungszeiten Fachkongress und Ausstellung

Mittwoch, 19. Januar 2022

Fachausstellung: 8:30 – 18:00 Uhr

Kongress: 9:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag, 20. Januar 2022

Fachausstellung: 8:30 – 15:30 Uhr

Kongress: 9:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

Messe Essen, Congress Center West

Über die aktuellen Hinweise zu einem
sicheren Veranstaltungsbesuch inform-
mieren wir Sie auf dconex.de



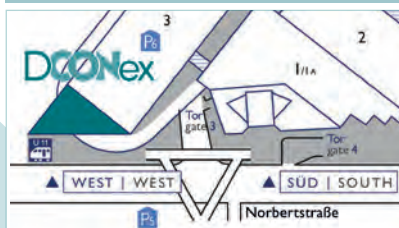
Preise DCONex 2022

Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt.

Kongresspreise 2022	Frühbucher bis 31.10.2021	ab 01.11.2021
1-Tages Ticket (inkl. Kongressunterlagen)	320,- €	350,- €
1-Tages Ticket ermäßigt* (inkl. Kongressunterlagen)	265,- €	300,- €
2-Tages Ticket (inkl. Kongressunterlagen)	540,- €	570,- €
2-Tages Ticket ermäßigt* (inkl. Kongressunterlagen)	480,- €	510,- €

* Ermäßigungen werden für Personen in Ausbildung sowie Mitgliedern der DCONex-Kompetenzpartner und ihren Mitarbeitern sowie Abonnenten der Zeitschriften B+B Bauen im Bestand, F+P Fliesen & Platten, T+A Trockenbau Ausbau, Gebäudeschadstoffe und Innenraumluft und Immobilienmanager der Rudolf Müller Mediengruppe gewährt. Wir bitten um Zusendung eines Nachweises. Pro Abonnement können max. 3 ermäßigte Tickets erworben werden. Rabatte für Besuchergruppen auf Anfrage.

Tageskarte Messe: 25,- €



Mit fachlicher Unterstützung unserer Träger



Gesamtverband
Schadstoffsanierung e.V.

Gesamtverband Schadstoffsanierung e.V.

Von-der-Heydt-Straße 2 · 10785 Berlin

Fon: +49 (0)30-200 05-2760

info@gesamtverband-schadstoff.de

www.gesamtverband-schadstoff.de

RM Rudolf Müller

RM Rudolf Müller Mediengruppe

Stolberger Straße 84 · 50933 Köln

Fon: +49 (0)221-54 97-0

info@rudolf-mueller.de

www.rudolf-mueller.de

Veranstalter



AFAG Messen und Ausstellungen GmbH

Messezentrum 1 · 90471 Nürnberg

Fon +49 (0)911-9 88 33-320

info@dconex.de

dconex.de

Medienpartner

B+B Bauen im Bestand